

Tiroler Meistertitel für Magdalena Mayrhofer, Marie-Theres Noichl und Dajana Dengscherz

Erfolge bei Tiroler Meisterschaft

Bezirk, Fügen | Am Wochenende fand in Fügen am Samstag die Tiroler Meisterschaft im RTL (als Nachtrag vom Patscherkofel 2 Wochen davor, da das Wetter damals schlecht war) und am Sonntag ein Landescup Slalom statt. Von seiner besten Seite präsentierte sich dabei der Kitzbüheler Bezirksskader. Als Tiroler Meisterin durfte sich Magdalena Mayrhofer (KSC) feiern lassen. Im Landescup gab es Siege durch Nina Mach (St. Jakob) und Carina Dengscherz (KSC).

Einen weiteren Tiroler Meistertitel gab es durch Marie-Theres Noichl in Jerzens. Die KSC-Fahrerin holte sich den Titel in der Jugendklasse 2. Mit dem Titel Tiroler Vizemeisterin darf sich Dajana Dengscherz (KSC, Jugend 1) schmücken.

Ergebnisse: Tiroler Meisterschaft RTL: Schü 1: 2. Melanie Sommeregger, KSC, 4. Magdalena Schwaiger, Fieber-



Die erfolgreichen Bezirksnachwuchsrennläufer mit den Bezirkstrainern Alex Erler (links) und Klaus Hölzl (2. v. r.), sowie Bezirksreferent Georg Schwenter (3. v. r.) und Hias Leitner (rechts). Foto: Sylvia Pöll

brunn, 5. Magdalena Mayrhofer, KSC, 9. Nadia Vukajlovic, Kirchberg. Schü 2: 1. Carina Dengscherz, KSC, 4. Jennifer Wessels, Itter. Tiroler Meisterschaft Kombination: Schü 1: 1. Magdalena Mayrhofer, KSC (Super-G 10./Slalom 2./RTL 5.), 2. Melanie Sommeregger, KSC, (Super-G 1./Slalom 14./

RTL 2.), 5. Magdalena Schwaiger, Fieberbrunn, (Super-G 8./Slalom 4./ RTL 4.). Schü 2: 2. Carina Dengscherz, KSC, (Super-G 4./ Slalom 3./ RTL 1.)

Landescup Slalom: Schü 1: 1. Nina Mach, St. Jakob, 3. Magdalena Schwaiger, Fieberbrunn, 4. Melanie Sommeregger, KSC. Schü 2: 1. Carina

Dengscherz, KSC, 3. Jennifer Wessels, Itter; 5. Mathias Leitner, KSC.

Nächsten Samstag, 17. März, findet als letzter Landescupbewerb noch ein Technikbewerb in St. Anton statt. Der Bezirk Kitzbühel ist im Moment an zweiter Stelle der Bezirkswertung Tirol.

Unsere Polizisten als Tempo jäger

Der Polizeisportverein des Bezirkes Kitzbühel veranstaltete auf der FIS-Rennstrecke „Gaisberg“ die Bezirksmeisterschaften im Riesentorlauf und das Tourenrace.

Kirchberg | Bei besten Witterungs- und Pistenverhältnissen bewältigten die Rennläufer/innen der Polizeiinspektionen des Bezirkes sowie Kollegen der angrenzenden bayrischen Polizeidienststellen und Gäste des Bundesheeres bzw. der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel den äußerst anspruchsvollen Riesentorlauf am „Gaisberg“.

Die Tagesbestzeit im Riesentorlauf erzielte Fritz Marksteiner von der PI Westendorf. Bei den Damen setzte

sich Andrea Oberachner (PI Kitzbühel) gegenüber ihren Vereinskolleginnen durch.

Im Anschluss an den Riesentorlauf startete das Tourenrace, wobei der „Gaisberg“ vorerst in die entgegengesetzte Richtung (bergwärts) bezwun-

gen werden musste. Nach dem Aufstieg bis zur Bergstation folgte die Abfahrt ins Ziel via mehrerer Richtungstore. Der Sieg ging an Florian Brunner (PI Westendorf) vor seinen Kollegen Martin Hautz (BPK Kitzbühel) und Herbert Ta-

megger (PI Erpfendorf). Am Tourenrace nahmen auch drei Damen teil. Elisabeth Kendler von der PI Erpfendorf setzte sich gegenüber ihren Arbeitskolleginnen durch.

Das Tourenrace war jedoch vom Bundesheerteilnehmer Gernot Strobel (Garn. St. Johann) dominiert worden. Mit einer Laufzeit von 24.50,3 Minuten gewann er vor dem Postbeamten Robert Erber. Allen Teilnehmern waren nach dem Zieldurchlauf die Anstrengungen ins Gesicht geschrieben.

Zum wiederholten Male wurde auch eine Staffelvwertung (Staffel bestehend aus drei Läufern) abgehalten. Die Garnison St. Johann ging als siegreiche Mannschaft hervor und gewann den Wanderpokal.



Bezirkshauptmann Michael Berger, Fritz Marksteiner, Andrea Oberachner, Elisabeth Kendler, Florian Brunner und BM Helmut Berger.